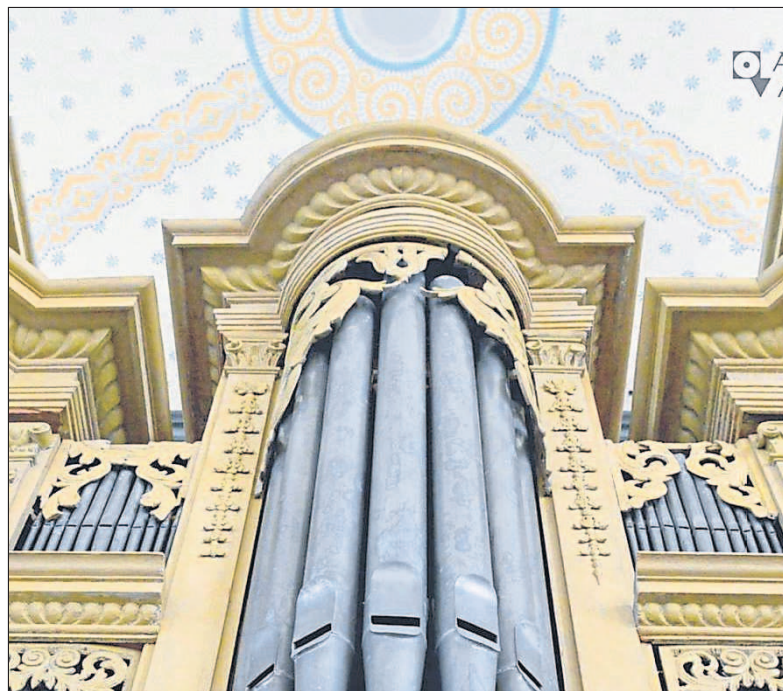


### Erfolgreicher Abschluss einer CD-Produktion Aufnahmen der historischen Orgel der Budenheimer Pankratiuskirche

**Budenheim.** Der Förderverein Pankratiuskirche Budenheim e.V. verfolgte seit mehr als einem Jahr das Projekt einer CD mit Aufnahmen der historischen Kohlhaas-Orgel (1747), der ältesten weitgehend erhaltenen Orgel des Bistums Mainz, die sich zudem an dem Standort befindet, für den sie gebaut wurde, der denkmalgeschützten Pankratiuskirche. Die technische Durchführung oblag der für Orgelaufnahmen bekannten Firma Ambiente Audio (Toms Spogis). Unter dem Motto „Vorwiegend heiter“ spielte der renommierte Organist Philipp Christ, aktuell Kantor und Organist an der Hauptkirche und Kreuzkirche Suhl (Thüringen), Werke von der Renaissance bis zur Mozartzeit ein. Das Programm eignet sich in besonderer Weise, die spezifischen Klangqualitäten des Budenhei-



*Vorwiegend heiter*

Werke von der Renaissance bis zur Mozartzeit

Philipp Christ an der Kohlhaas-Orgel (1747)  
der Pankratiuskirche Budenheim

*Die CD mit Aufnahmen der historischen Kohlhaas-Orgel.  
(Foto: Toms Spogis)*

mer Instrumentes zur Geltung zu bringen. Neben heiteren Kompositionen, so insbesondere die von Leopold Mozart und Johann Ernst Eberlin komponierten zwölf Musikstücke für das Hornwerk („Salzburger Stier“) der Festung Hohensalzburg, erklingen besinnlich schwebende wie Bachs

Choralbearbeitung Erbarm dich mein, o Herre Gott (BWV 721) oder Wolfgang Amadeus Mozarts Adagio für Glasharmonika (KV 617a). Die CD wird begleitet von einem detaillierten Booklet mit bebilderten Erläuterungen zur Geschichte und Charakteristik der Orgel, zu den vorgetragenen

Werken und zur Vita des Interpreten.

Der Förderverein, der sich vor 25 Jahren gründete, um die Belange der denkmalgeschützten Pankratiuskirche und ihrer bedeutenden Orgel wahrzunehmen, ist stolz, dass es ihm gelungen ist, mit der CD ein prominentes Dokument Kurmainzischer Orgelbaukunst zu präsentieren.

Möglich war dies vor allem durch die Unterstützung der Firma BERICAP und der Budenheimer Volksbank Stiftung. Erst deren großzügige finanzielle Unterstützung hat das Projekt ermöglicht. Der Verkaufspreis der CD von 15 Euro kommt vollständig der Erhaltung von Kirche und Orgel zugute. Die CD ist vor Ort zu beziehen in der Geschäftsstelle der Budenheimer Volksbank und über die Vorsitzende des Fördervereins, Maria Viviani (Telefon: 06139/8001).

KORFMANN GARTENBAU  
Pflege & Anlage seit 1992

**BRUCHSTEIN  
MAUER**

www.korfmann-gartenbau.de  
Telefon: 06139-6092

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
info@spenglerei-doerr.de

# Neubesetzung des Schiedsamtes

## Amtsgerichtsdirektor vereidigt Dieter Jabkowski und Ambros Dotzer

**Mainz.** – In Folge des Wegzuges des bisherigen Schiedsmannes des Schiedsamtsbezirks Budenheim – Gerd Benning – war eine Nachfolgeregelung zu treffen. Der Budenheimer Gemeinderat schlug dem Amtsgericht Dieter Jabkowski als Schiedsmann und Ambros Dotzer als dessen Stellvertreter vor. Diesem Vorschlag kam nun Amtsgerichtsdirektor Wilhelmi in einer offiziellen Feierstunde, an der auch Bürgermeister Stephan Hinz teilnahm, nach.

Am 19. Juli vereidigte er die beiden Ehrenamtlichen in den Diensträumen des Amtsgerichtes Mainz auf ihre künftige Funktion und ernannte sie gleichzeitig zu Ehrenbeamten des Landes Rheinland-Pfalz. Mit den umfangreichen Rechten und Pflichten des Ehrenamtes machte er die beiden vertraut und führte sie förmlich in ihr künftiges Amt ein.

Für Jabkowski stellen die neu übertragenen Aufgaben kein Neuland dar. Schließlich nahm er bereits seit dem 13. Januar 2020 die Funktion des stellvertretenden Schiedsmannes wahr. So konnte



**Ambros Dotzer (Stellv. Schiedsmann) , Dieter Jabkowski (Schiedsmann) , Bürgermeister Stephan Hinz (v.l.n.r.).**  
(Foto: Gemeinde Budenheim)

er schon von einigen Fällen aus der Praxis berichten und deutlich machen, dass das Schiedsamt mit dem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren eine bedeutende Funktion in unserem gesellschaftlichen Leben innehat. In einigen

Nachbarstreitigkeiten sei es ihm bereits gelungen, unbürokratisch den Streit zu schlichten, die Kontrahenten wieder zu versöhnen und gleichzeitig die Gerichtsbarkeit von weiteren Verfahren zu entlasten.

# Ausbildung erfolgreich beendet

## Gemeindeverwaltung freut sich über qualifizierte Verstärkung

**Budenheim.** Die 23-jährige Gina Bleses begann im August 2018 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim. Ihre dreijährige Ausbildung hat sie nun erfolgreich abgeschlossen. Bürgermeister Stephan Hinz ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden und gratuliert zur bestandenen Prüfung. Auch Büroleiter Uwe Henn ist voll des Lobes. Das Prüfungsergebnis erfülle voll seine Erwartungen. Besonders zu erwähnen sei, dass Gina Bleses schon während des letzten Abschnitts ihrer Ausbildung Verantwortung übernommen habe und bereits in ihrer mit Prüfungsabschluss übertragenen Funktion als Personalsachbearbeiterin tätig wurde. Dies sei keine Selbstverständlichkeit. Sie sei die richtige Frau am richtigen Platz und man sei sehr froh, sie im Team zu haben.

Das Angebot der Gemeinde zu einer unbefristeten Festanstellung nahm Bleses dankend an. Künftig



**Bürgermeister Stephan Hinz und Gina Bleses.**  
(Foto: Gemeinde Budenheim)

wird sie erste Ansprechpartnerin für personalrechtliche Angelegenheiten, insbesondere der Bereiche Naturnaher Kindergarten sowie Schule und Familienzentrum, sein. Daneben übernimmt sie auch Aufgaben aus dem Bereich des Bürgermeisters, wie z. B. die Organisation von Bürgerreisen und des

Neujahrsempfangs. Bürgermeister Hinz und Büroleiter Henn sind zuversichtlich, mit Bleses eine Mitarbeiterin gewonnen zu haben, die die großen Herausforderungen mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet engagiert, kompetent und mit ihrem freundlichen Wesen jederzeit bewältigen kann.

Dieser Aufgabe möchte sich nun auch Ambros Dotzer stellen. Als Mediator möchte er die strittigen Anliegen zwischen den Parteien vermitteln, diesen die mitunter weitreichenden Folgen der Auseinandersetzung verdeutlichen und zur Lösungsfindung beitragen.

Bürgermeister Hinz ist sich sicher, dass dies ihm auch gelingen werde. Schließlich könne Dotzer auf eine langjährige berufliche Erfahrung in besonderer verantwortlicher Tätigkeit zurückblicken. Für renommierte, international agierende Unternehmen war er über Jahrzehnte hinweg als Organisationsberater und Projektleiter rund um den Globus tätig. Gleichzeitig hat er den Bezug zu seiner Heimatgemeinde Budenheim aber nie verloren.

Amtsgerichtsdirektor Wilhelmi und Bürgermeister Hinz dankten den beiden Freiwilligen für die Übernahme der wichtigen ehrenamtlichen Aufgabe und wünschten ihnen für die nun beginnende fünfjährige Amtszeit ein allzeit gutes Gelingen.

### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:  
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,  
Pankratus Bäckerei, Ezzo Station und  
Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Achim Laqua  
Telefon: 06721/6812617  
Mobil: 0160/5003498  
Fax: 06721/32577  
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3  
vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau**  
Die besten Seiten  
unserer Region **Echo**  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzzeitung@rheingau-echo.de  
www.rheingau-echo.de

**Allgemeines**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

# Bessere Bedingungen schaffen

## Grüner Ortsverband beschäftigte sich erneut mit Situation des Radverkehrs

**Budenheim.** – Der Grüne Ortsverband beschäftigte sich erneut mit der Situation des Radverkehrs in Budenheim. Das Ergebnis: Es bleibe viel zu tun.

Demnächst soll im Verkehrsausschuss ein Antrag der Grünen behandelt werden, der rasch umsetzbare Vorschläge enthalte. Einbahnstraßen könnten für den Fahrradverkehr geöffnet werden, wie das in vielen Gemeinden und Städten bereits praktiziert wird. Budenheim sei diesbezüglich nicht auf der Höhe der Zeit.

Schlecht sei auch die Situation für Radfahrer an der Mainzer Landstraße. Ab dem Schwarzenbergweg bis zur Parkallee hat die zuständige Behörde (Landesbetrieb Mobilität) einen kombinierten Rad/Fußweg ausgewiesen. Für gemeinsame Geh- und Radwege schreibt die „Verwaltungsvorschrift Straßenverkehrsordnung“ eine Mindestbreite von 200 cm außerorts und 250 cm innerorts vor. Diese Bedingung wird ehier jedoch nicht erfüllt. Der Weg sei teilweise nur 140 cm breit und müsse in beiden Richtungen benutzt werden, weil auf der Gegenseite kein Weg vorhanden ist.

Die Grünen fordern deshalb, bei der Aufstellung des Bebauungsplanes „Dyckerhoffgelände“ ei-



**Die Luisenstraße, zur Zeit Einbahnstraße. (Foto: Grüne Budenheim)**

nen Radweg von 300 cm Breite und einen Fußweg von 200 cm Breite vorzusehen. Dies soll mit dem Investor in dem abzuschließenden städtebaulichen Vertrag vereinbart werden.

Als Sofortmaßnahme sollte das Zeichen „241 Fuß/Radweg“ durch das Zeichen „239 Gehweg“ mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ ersetzt werden. Damit würde es Radfahrern er-

laubt, an dieser Engstelle die Straße zu benutzen, falls sie das möchten.

Ein Ärgernis für Radfahrer sei auch die Ampelschaltung an der Budenheimer Parkallee. Die von Budenheim aus gesehen erste der drei Fußgänger-/Fahrradampeln sei andauernd auf „Rot“ geschaltet, auch wenn die beiden weiteren „Grün“ signalisieren. So müssten Radfahrer bei jeder Passage dieser Ampelanlage anhalten, um per Knopfdruck auf „Grün“ umzuschalten. Gerade Radberufspendler störe dieses Abstoppen sehr.

Mehr Informationen zum Radverkehr in Budenheim bieten die Grünen Interessierten auf [www.gruene-budenheim.de](http://www.gruene-budenheim.de) an.

## Falsche Überschrift

**Budenheim.** – „Die Headline über den Artikel auf Seite 9 (Gemeinderat stimmt für eine mobile Anlage) widerspricht unserer Pressemeldung und ist faktisch falsch, da genau das Gegenteil im Rat beschlossen wurde“, darauf weist Grünen-Sprecher Klaus Neuhaus hin.

Herr Neuhaus hat natürlich Recht, wir bitten dies zu entschuldigen.

# Notdienste & Soziale Einrichtungen



### Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste

#### der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, [www.klinik.uni-mainz.de](http://www.klinik.uni-mainz.de)  
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-11 17, [www.katholisches-klinikum-mz.de](http://www.katholisches-klinikum-mz.de)

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:  
Am Samstag, 31. Juli und Sonntag 1. August 2021: Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/22 75 30.  
Am Mittwoch, 4. August 2021: Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon

061 31/6899 11.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240 (Angaben ohne Gewähr)

# Neuer Einsatzbereich für Ordnungshüter

## Helmut Lauzi von der Gemeindeverwaltung in den Ruhestand verabschiedet



**Bürgermeister Stephan Hinz, Helmut Lauzi und Matthias Wilke.**  
(Foto: Gemeinde Budeheim)

**Budenheim.** – Der langjährige Mitarbeiter Helmut Lauzi wurde im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.

Lauzi hatte bereits einen Teil seines Berufslebens in verantwortungsvoller Position zurückgelegt, als er zum 1. Januar 2002 bei der Gemeindeverwaltung Budenheim eingestellt wurde. Sein Tätigkeitsgebiet umfasste neben seiner Aufgabe als Vollstreckungsbeamter die Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie andere Bereiche aus dem Ordnungsamt. Dazu zählte unter anderem auch seine Zuständigkeit für die Freiwillige Feuerwehr Budenheim. Als langjähriger Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr stellte er das Bindeglied zwischen Gemeinde und Feuerwehr dar. Dieser Position gerecht zu werden, war nicht immer ganz einfach. Auf der einen Seite schlug das Herz des Feuerwehrmannes, der das Bestmögliche an Fahrzeugen und Material für „seine“ Feuerwehr beschaffen wollte. Auf der anderen Seite das des Verwaltungsbeamten, der die Finanzierung im Auge haben musste. Diesen Spagat meisterte Lauzi bravourös. Ihm gelang es hervorragend, sich vor „seine“ Kameraden zu stellen. Er konnte ihnen gleichzeitig aber auch gut vermitteln, dass gewisse Wünsche eben nicht vollumfänglich finanzierbar waren.

Auch seine Tätigkeit in der Vollstreckung und der Verkehrsüberwa-

chung war nicht frei von Konflikten. Schließlich wohnt er im selben Ort und begegnete seiner Klientel auch außerhalb der Dienstzeiten. Mit der Zeit wusste jedermann, dass Helmut Lauzi eine strikte Linie fuhr und Verhandlungen z.B. wegen eines „Tickets“ wenig erfolgsversprechend waren.

Bürgermeister Stephan Hinz übergab Lauzi die Versetzungsurkunde in den Ruhestand mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Er gönne ihm den neuen Lebensabschnitt von Herzen. Allerdings verliere er damit einen Mitarbeiter, dessen Weggehen eine große Lücke reiße, die nur schwer zu schließen sei. Der Bürgermeister bedankte sich für fast 20 Jahre gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte Lauzi viel Glück für die Zukunft. Büroleiter Henn hob lobend die Einsatzbereitschaft und das Engagement hervor, das Lauzi sowohl als Mitarbeiter der Verwaltung als auch bei der Freiwilligen Feuerwehr gezeigt habe. Wenn er gebraucht wurde, habe er jederzeit ohne Wenn und Aber zur Verfügung gestanden. Beispielhaft erwähnte Henn die nächtlichen Einsätze bei der Feuerwehr, die teilweise sogar mehrmals in einer Nacht erfolgten. Die gemeinsame Zeit habe durch die Pandemie nochmals eine besondere Wendung erfahren. Kollege Matthias Wilke überreichte ein Abschiedsgeschenk der Belegschaft

und unterstrich die sehr angenehme Zusammenarbeit. Helmut Lauzi bedankte sich für die guten Wünsche und betonte, ihm habe sein Job immer Spaß gemacht. Ihm werden die Kollegen sicherlich fehlen. Er freue sich aber auch auf den Ruhestand.

## Wassergymnastik in der TGM

**Budenheim.** Pünktlich zur Wiedereröffnung des sanierten Waldschwimmbads wird die Turngemeinde Budenheim wieder mit ihrer TGM-Wassergymnastik durchstarten. Am Mittwoch, 4. August, von 11 bis 12 Uhr freut sich die Übungsleiterin Karin Faust auf ihre sportbegeisterten Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer, die dann im wöchentlichen Rhythmus zusammen Sport treiben. Alle Kurs-Teilnehmer können sich auf ein forderndes Training im schulterhohen Wasser freuen. Um die gemeinsamen Stunden abwechslungsreich und interessant zu gestalten, werden verschiedene Wasser-Trainingsgeräte, wie Schaumstoff-Hanteln, Gurte und Schwimnudeln zum Einsatz kommen. Der Spaß kommt dank Fausts herzlicher Art und der erfrischenden Übungsauswahl nie zu kurz.

Es handelt sich um ein Kursangebot der Turngemeinde mit Anmeldepflicht und Kursgebühren. Vereinsmitglieder profitieren von günstigen Konditionen: Vereinsmitglieder zahlen 70 Euro, Nichtmitglieder 155 Euro.

Online-Anmeldung unter <https://www.tgm-budenheim.de/home/kurse> oder über die TGM-Geschäftsstelle (info@tgm-budenheim.de / 06139 / 8788).

## Budenheim hilft Aufruf zur Spendenaktion

**Budenheim.** Überflutungen, vollgelaufene Keller, zerstörte Häuser: Das Hochwasser hat viele Menschen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen schwer getroffen und enorme Schäden hinterlassen. Viele Menschen stehen vor dem Nichts und sind auf die Solidarität anderer angewiesen. „Auch wir möchten dort unterstützen, wo unsere Hilfe benötigt wird“, so Bürgermeister Stephan Hinz. Unzählige Bürgerinnen und Bürger wollen darüber hinaus helfen und haben deshalb bereits Sachspenden bei der Feuerwehr abgegeben. Da die Aufnahmekapazitäten jedoch vielerorts bereits erschöpft sind und zurzeit noch kein spezielles Abrufsystem etabliert ist, wird darum gebeten, vorerst keine weiteren Sachspenden abzugeben.

Momentan sind vor allem Geldspenden für die Betroffenen wichtig. Jeder Beitrag hilft, die Not der Menschen ein Stück weit zu lindern.

Die Budenheimer Volksbank hat in Absprache mit der Gemeinde Budenheim beschlossen, kurzfristig möglichst unbürokratisch den Hochwasseropfern zu helfen.

Spendenkonto: Kontoinhaber: Gemeinde Budenheim, IBAN: DE18 5506 1303 0000 1089 01, Verwendungszweck: Hochwasser 2021 – Rheinland-Pfalz.

Die Spenden werden von der Gemeinde Budenheim im Kreis Ahrweiler persönlich verteilt. Dafür wird sich die Gemeinde mit den verantwortlichen Bürgermeistern vor Ort absprechen.

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

mit Schreiben vom 22. März 2021 haben wir Sie über die Anpassung der Kontogebühren zum 1. Juni 2021 informiert. Allerdings hat der Bundesgerichtshof (BGH) mit Urteil vom 27. April 2021 die Klauseln in Nr. 1 II und Nr. 12 V der AGB-Banken für unwirksam erklärt. Wir werden uns deshalb bei der Durchführung von Verträgen nicht auf diese Bestimmungen berufen.

Daher haben wir die geplante Gebührenerhöhung zum 1. Juni 2021 verschoben bis zur juristischen Klärung. Nach aktueller Prüfung ergeben sich für unsere Kunden KEINE Rückerstattungsansprüche, weil die Bank in den letzten 6 Jahren keine Gebührenerhöhung vorgenommen hat. Daher ist es von Kundenseite her nicht erforderlich, Ansprüche über Rückerstattung zu beantragen. Selbstverständlich werden wir Sie bei neuen Erkenntnissen unverzüglich über die künftige Rechtslage informieren.

Ihre BUDENHEIMER VOLKSBANK EG

# Ferienfreizeit in Budenheim

## Pfadfinder und Messdiener gestalten gemeinsam das Programm

**Budenheim.** – Da auch dieses Jahr Corona den üblichen Freizeiten der Pfadfinder und Messdiener einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, haben sich acht motivierte Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen zur Planung einer Woche voller Spiel und Spaß auf dem Gelände der katholischen Kirchengemeinde getroffen.

Anfang Juni begann die Planung, so dass in der ersten Ferienwoche ein abwechslungsreiches und corona-konformes Programm für 14 Kinder von neun bis 13 Jahren und zehn Jugendlichen bis 16 Jahren starten konnte. Die jüngere Gruppe fand ihre Lieblingsbeschäftigung beim Stratego- und Werwolf-Spielen. Die ältere Gruppe bei einem Kochduell und dem altbekanntesten Spiel „Zeitungsschlagen“. Als kleines und großes Highlight wurde dieses Jahr gebatikt und der Tag



**Fotos: Messdiener und Pfadfinder)**



der Wasserspiele mit einer selbst gebauten Wasserrutsche genossen. Für einen glorreichen Abschluss der Woche lernten die Jüngeren, wie man ein Lagerfeuer entfacht, das natürlich sofort für Stockbrot und Popcorn genutzt werden konnte. Ein bisschen Zeltlager-feeling konnten die Älteren dann doch noch schnuppern, denn eine Übernachtung auf dem ortsansässigen Pfadfinderplatz durfte nicht fehlen. Kurzum: Eine rundum gelungene Ferienfreizeit, die die Pfadfinder und Messdiener mit

großem Engagement und jeder Menge guter Laune zusammen auf die Beine gestellt haben.

### Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
Telefon 06722/9966-0

## Kunstwerke aus neuem Blickwinkel

**Mainz.** – Gemälde sprechen lassen, Kunstwerke musikalisch untermalen und sie zugleich unter einem neuen Blickwinkel betrachten – das bietet seit dem Jahr 2004 die Reihe „beziehungsweise“ im Landesmuseum Mainz. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen dem Landesmuseum, der Hochschule für Musik Mainz und der Evangelischen Stadtkirchenarbeit Mainz.

Mit einem kunsthistorischen, einem theologischen und einem musikalischen Impuls werden dabei Kunstwerke des Landesmuseums, wie etwa Porzellanfiguren von Laurentius Russinger, auf eine besondere Art und Weise betrachtet. Dadurch sollen die Besucher dazu

angeregt, eine eigene Beziehung zu den Objekten aufzubauen. Coronabedingt wird die Reihe nach 2020 auch in digitaler Form durchgeführt und präsentiert.

Ab sofort können die musikalischen Darbietungen der Meisterschüler von Benjamin Bergmann, der theologische Impuls von Pfarrer Gregor Ziorkewicz und die kunsthistorischen Ausführungen von Ursula Wallbrecher auf der Homepage des Landesmuseums in Videos angeschaut werden. Die digital aufbereiteten Beiträge sind jederzeit abrufbar unter: <https://landesmuseum-mainz.de/de/angebote-programm/jugendliche-erwachsene/beziehungsweise/>.



## Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

### Erholungsgebiet für Natur und Mensch

*Unsere Leserin Christina Klös meldet sich zur Zukunft des Dyckerhoff-Geländes zu Wort.*

Eigentlich wollte ich mich an dieser hitzigen Diskussion nicht beteiligen. Weil aber Budenheim nicht nur mein Geburtsort, sondern auch meine Heimat ist, sehe ich mich in der Verantwortung, Stellung zu beziehen.

Vorab: Es geht uns hier gut – wir leben inmitten von Rheinauen und dem wunderbaren Lennebergwald. Ein Neubaugebiet (Am Lenneberg) ist entstanden, ein weiteres (Wäldchenloch) in der Entstehung.

Ich begreife nicht, wie es dazu kommen konnte, dass wir uns durch die Interessen eines ortsfremden Investors in den letzten Monaten derart entzweien ließen. Vor einigen Jahren sagte unser Bürgermeister a.D., er wolle etwas für die ältere Generation erreichen (Altenwohnheim, Platz der Generationen etc.), den Golfplatz mitentwickeln und angrenzend an diesen ein Naherholungsgebiet für alle Budenheimer auf den Weg bringen. Zwei dieser drei Visionen wurden mit Leben erfüllt. Das ist großartig!

Warum aber muss der letztgenannte Punkt der profitablen Idee eines Investors geopfert werden? Nutzt dieses zusätzliche Neubaugebiet Budenheim und seinen Bürgern wirklich?

Ein Naherholungsgebiet, das sich vom Golfplatz über das ehemalige Dyckerhoff-Gelände bis zum Rhein erstreckt (so sind mir seine Ausführungen noch im Gedächtnis) wäre doch m. E. eine unermessliche Bereicherung für uns alle. Mit Spielmöglichkeiten, Trainingsgeräten, Minigolfplatz (auch für diejenigen, die kein Mitglied im Mainzer Golfclub sind), Grillplätzen für Jung und Alt und viel Platz für die Natur – Möglichkeiten gibt es viele! Es ist mir bewusst, dass dies alles viel kostet, der Gewinn in meinen Augen aber wäre durch nichts aufzuwiegen.

Ich bitte alle Verantwortlichen sich – ohne Investor und auch wenn es

schwerfällt – nochmals an einen Tisch zu setzen und über das Wohl Budenheims zu beraten.

Es geht doch um „unsere Umwelt“, um „unsere Zukunft“ und nicht zuletzt um „unsere Heimat“ – um Budenheim. Und hier dürfen nicht das schnelle Geld und der Profit bestimmen! Ihre und unsere Kinder und Enkel werden es Ihnen danken!

### Hilfe! Die nächste BI!

*Unser Leser Steffen Loos bedauert, dass die BI gegen die neue Route der Linie 61 betroffenen Bürgern nicht die Möglichkeit einräumt, sich auch für die vorgesehene Planung auszusprechen.*

Jüngst flatterte mir ein gelbes Pamphlet in meinen Briefkasten, in welchem man sich über die angeblich nicht hinnehmbare Planung der neuen Route der Linie 61 echauffierte. Man wolle eine Bürgerinitiative gründen und ein „Stimmungsbild zu dieser Maßnahme der Gemeinde Budenheim erheben“, heißt es weiter. Für die Erhebung eines solchen Stimmungsbildes benötigt man jedoch die Meinungen aller betroffenen Bürger und nicht nur, wie in diesem Schreiben gewünscht, die Unterschriften derer, die dagegen sind, gepaart mit der Aufforderung, doch gleich der neuen BI beizutreten. Da mir somit dort als betroffener Bürger nicht die Möglichkeit geboten wird, mich für die Planung der 61 auszusprechen, tue ich es auf diesem Wege, um den Verfassern des Pamphletes bei der Erhebung des Stimmungsbildes zu unterstützen.

Ich finde es gut, dass eine zusätzliche Möglichkeit im ÖNV geschaffen wird und dass hier der obere Ortsteil von Budenheim mit einbezogen wird. Dieser hat sich in den vergangenen Jahren stetig vergrößert und ich bin davon überzeugt, dass dieses zusätzliche Angebot als durchaus interessant wahrgenommen wird. Berufstätige, Studenten, Azubis, Schüler und Rentner könnten davon profitieren und der eine oder andere lässt vielleicht das Auto gelegentlich oder regelmäßig stehen. Dies müsste man dann ge-

gen die „mindestens 60 Fahrten pro Tag“ rechnen. Abgesehen davon bekommt jeder, der arbeiten oder zur Schule geht, bestimmt nicht jede dieser 60 Fahrten tagtäglich mit.

Wenn man schon von Belastung spricht, gehört auch dazu, dass es im Ort Bereiche gibt, die wesentlich mehr Belastungen erfahren und durch diese Route nicht zusätzlich belastet werden. Es wird also die Last verteilt. Ich finde auch, dass hier ein Klagen auf hohem Niveau stattfindet, denn das Brummen eines modernen Dieselmotors, macht nun wirklich nicht so viel Lärm wie eine rumpelnde Straßenbahn, oder gar das Rauschen eines Zuges.

Emissionsarme Fahrzeuge sind natürlich wünschenswert, doch bei dem vorgeschlagenen Elektrobuss im Ringverkehr, stellt sich für mich die Frage der Finanzierbarkeit. Neben den Anschaffungs- und Betriebskosten, ist ein lokal betriebener E-Bus ist ein zusätzlicher Verbraucher in unserem Netz. Durch die starke Zunahme von E-Autos in der Gemeinde, stößt bestimmt auch die Netzkapazität an ihre Grenzen und erfordert noch zusätzliche Investitionen. Ein größerer Strombedarf erfordert auch den zusätzlichen Bau von Gewinnungsanlagen für erneuerbare Energien. Diese Windkraft- oder PV-Anlagen entstehen üblicherweise nicht im städtischen Umfeld, wo die Hauptverbraucher sitzen, sondern belasten die Bürger auf dem Lande. Was würden wohl die BI-Unterstützer von einer Pv-Anlage auf der ehemaligen Deponie oder von einer Windkraftanlage im Lenneberger Wald halten? Hier taucht doch immer wieder der doppe(moralistische NIMBY-Effekt auf (Not In My Back Yard).

### Oftmals sehr bedauernd

*Dietrich Piel kritisiert, wie manche Leserbriefschreiber mit Bürgermeister und Gemeinderat umgehen.*

Den mit vielen „auffällig und fraglich“ gespickten Leserbrief von Herrn Yüksel möchte ich nicht im Detail kommentieren. Jedoch „auffällig“ und nicht akzeptabel ist für mich die herunter machende Art, wie er ohne Detailwissen Bürgermeister und den Gemeinderat in ein schlechtes Licht setzt.

Seit Jahren verfolge ich die Leserbriefe bezüglich der Erdaufberei-

tungsanlage und nun der neu geplanten Buslinie. Gerade bei der geplanten Buslinie erheben manche Schreiber ehrabschneidende Verdächtigungen gegen Herrn Hinz.

Bürgermeister sind oftmals sehr bedauernd. Viel Arbeit, viel Kritik, auch vielfach unberechtigte und sie erhalten wenig Lob. Leider sind Bürgermeister auch nicht fehlerlos, wie wir alle.

Jedenfalls ich danke Bürgermeister und Gemeinderat für ihre Dienste an uns Budenheimern und wünsche uns einen respektvolleren Umgang miteinander.

### Schwerwiegender Vorgang

*Dr. Josef Dechent schreibt zur Gemeinderatssitzung vom 14. Juli.*

Bei der Gemeinderatssitzung am 14.7.2021 meldete ich mich zum Tagesordnungspunkt Dyckerhoff-Projekt (Punkt 2 der Tagesordnung) zu Wort. Herr Bürgermeister Hinz erteilte mir das Wort. Ich wollte erläutern, warum ich dafür bin, eine mobile Bodenaufbereitungsanlage zu genehmigen, deren Betrieb nur für die Zeit der Errichtung des Wohngebietes erlaubt sein soll. Ich sprach also zum Beratungsgegenstand. Trotzdem unterbrach er mich mit der Behauptung, es seien nur Fragen erlaubt. Als ich meinen Diskussionsbeitrag fortsetzen wollte, entzog er mir das Wort, schaltete das Mikrofon ab und hinderte mich am Weiterreden mit lautstarkem Verweis auf sein „Hausrecht“.

Damit setzte er sich über die vom Gemeinderat am 9. Oktober 2019 auch mit seiner Stimme beschlossene Geschäftsordnung hinweg. Ich zitiere aus der Geschäftsordnung:

§ 22 Redeordnung

..... (6) Der Vorsitzende kann Redner, die vom Beratungsgegenstand abweichen, „Zur Sache“ rufen. Ist ein Redner dreimal bei derselben Rede „Zur Sache“ gerufen worden, so kann ihm der Vorsitzende das Wort entziehen. Nach dem zweiten Ruf „Zur Sache“ hat der Vorsitzende den Redner auf diese Folge hinzuweisen.“ Wie alle Anwesenden bestätigen können hat der Bürgermeister mich nicht „zur Sache“ gerufen. Trotzdem hinderte er mich daran, meine Rechte als gewähltes Ratsmitglied auszuüben. Diesen Vorgang erachte ich als

schwerwiegend, da der Bürgermeister dadurch grundlegende demokratische Spielregeln verletzt hat. Eine Diskussion über das in der Gemeinde viel diskutierte Dyckerhoff-Projekt in dieser öffentlichen Ratssitzung, wurde verhindert. Zahlreiche anwesende Bürger zeigten ihr Interesse an dem Thema. Auch deren Recht, zu erfahren, was ich dazu meine, wurde

verletzt. Trotz mancher Meinungsverschiedenheiten war in der Vergangenheit ein kollegialer, respektvoller Umgangston im Gemeinderat üblich. Ein solches Vorgehen wie oben beschrieben habe ich noch nicht erlebt. Das darf sich nicht wiederholen! Deshalb habe ich bei der Kommunalaufsicht des Kreises Mainz-Bingen eine Aufsichtsbeschwerde eingereicht.

## Sport



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

### FVB – MTV 1817 1:0

Am 15. Juli testete die 1. Mannschaft der Budenheimer unter der Woche gegen den MTV 1817. Bei plötzlich, genau zum Anpfiff, eintretenden Platzregen, entwickelte sich ein Spiel, welches von Abspielfehlern und Ungenauigkeiten seitens des FVB geprägt war. Die Elf von Trainer Dennis Engel fand kaum ins Spiel und wurde in der ersten Hälfte vom Gegner regelrecht eingeschnürt. Nach der Pause, einigen Wechseln und ordentlich Verbesserungsvorschlägen im Gepäck machte der FVB nun mehr Dampf, ohne allerdings wirklich zwingend vor dem Tor der Gäste aufzutreten. Die ganze Mannschaft war nicht ganz auf der Höhe, defensive Fehler und offensive Ungenauigkeit konnten das Spiel über nicht abgestellt werden. Schließlich musste ein Standard her, den Jesse Maerz in der 78. Minute zum 1:0 aus spitzem Winkel in die Maschen köpfte. Viel passierte nicht mehr, solch ein Spiel hätte eigentlich keinen Sieger verdient.

### FVB – FSV Alemania Laubenheim 5:1

Zum Ende einer anstrengenden Trainingswoche bestritt der FV Budenheim das zweite Testspiel der Woche gegen den FSV Alemania Laubenheim. Bei sommerlich heißen Temperaturen wurde schnell klar, dass die Fehler aus dem Spiel gegen 1817 ausgebessert werden sollten. So dauerte es nur sechs Minuten, bis Nick Murana nach einer Ecke von Thorben Trabold ins gegnerische Tor einköpfte. Der FVB war nun drückend überlegen und setzte die taktische Marschroute des neuen Trainers immer besser um. Lediglich der letzte Pass wurde nicht konsequent zu

Ende gespielt, weshalb es bis zur 43. Minute dauerte, bis der FVB durch ein Eigentor des Gegners in Führung ging. Nach der Pause wurde wild durchgewechselt und so gelang Joao dos Santos Gomes sein erstes Tor! Einige Minuten später musste der gerade eingewechselte Torwart Luca Dörr leider ein vermeidbares Gegentor hinnehmen, nur noch 3:1. Manuel Wein in der 86. und Dominik Knob in der 90. ließen jedoch keine Zweifel aufkommen, dass der verdiente Sieger in schwarz-gelben Trikots vom Platz geht.

### FV Budenheim I – TSV Zornheim I

Am 24. Juli trat die erste Mannschaft im 5. Vorbereitungsspiel gegen den TSV Zornheim an. Der Bezirksligist ging in der 5. Minute in Führung, nachdem die Budenheimer Defensive nach einem langen Ball nicht gut stand. Die Amigos hatten aber vier Minuten später die Antwort parat und konnten durch Nick Murana ausgleichen. Danach ging es wild hin und her, bis die Zornheimer in der 17. Minute erneut in Führung gingen. Bei starkem Regen konnten sich die Jungs in schwarzgelb gute Chance herausspielen, scheiterten aber oft vor dem Tor bzw. verfehlten den letzten Pass. Mit einem ein Tore Rückstand ging es in die Pause. Erneut konnte die 1. Mannschaft sich zahlreiche Chancen erspielen, welche aber leider nicht in Toren endeten. Zornheim hingegen war eiskalt und nutzte die Fehler aus und erhöhte im Laufe der 2. Halbzeit auf 1:5. Lediglich Manuel Wein konnte einen Budenheimer Schuss im Tor unterbringen und verkürzte in der Schlussminute auf 2:5. Nichtsdestotrotz war dieses Spiel ein gelungener Test und ein richtungsweisender Gradmesser für die kommende Saison. Fehler wurden aufgedeckt und knallhart bestraft, die verbesserungswürdigen Punkte hat das Trainerteam

notiert und wird Lösungen bis zum Saisonstart finden. Bis dahin steht am kommenden Donnerstag das Auswärtsspiel gegen den SV Weisenau an, sowie das erste Pflichtspiel am Sonntag in Heidesheim gegen Heidesheim I im Pokal!

### Pokalspiel

### FV Budenheim II – TSG 1848 Heidesheim II

Beide Mannschaften starteten gut und mit offenem Visier in die Partie. Großchancen waren zunächst Mangelware. In der 15. Minute kam es zu einer kuriosen Szene, Keeper Patrick Stroh lief einen langen Ball der Heidesheimer im eigenen Strafraum ab, wurde allerdings vom gegnerischen Stürmer getroffen, sodass es folgerichtig Freistoß für die Budenheimer gab. Allgegenwärtig führte der Keeper den Freistoß nicht wie üblich vom Boden aus, sondern warf den Ball Richtung Max Diehl. Diese Situation erkannte der Heidesheimer Stürmer und traf den Ball gekonnt aus der zweiten Reihe ins leere Tor. Der Schiedsrichter hätte die Situation richtigerweise abpfeifen und den Freistoß wiederholen lassen müssen. Die Heidesheimer waren über das ganze Spiel gesehen die passsichere und zweikampfstärkere Mannschaft, sodass nach einer guten halben Stunde das 2:0 fiel. Dem ging ein Ballverlust in der gegnerischen Hälfte voraus. Heidesheim spielte diese Unaufmerksamkeit clever aus und blieb vor dem Tor eiskalt. Die Budenheimer Reserve erspielte sich eine Reihe von Eckbällen, allerdings resultierte daraus keine Gefahr für das Gehäuse der Gäste. Eine gute Chance hatten die Jungs aus Budenheim vor der Pause aber dennoch. Ein von Hannes Krause clever quergelegter Freistoß auf Patrick Langen, dieser visierte mit der Innenseite aus gut 25 m den oberen rechten Winkel an, doch der Torwart holte den Ball sensationell aus diesem heraus. Die Budenheimer hatten sich in der Pause einiges vorgenommen, doch mit andauernder Spieldauer merkte man wie die Kräfte nachließen und auch die Konzentration bei warmen Temperaturen den Spielern zusetzte. Heidesheim setzte immer wieder kleine Nadelstiche, so auch nach gut 60 Minuten, als sich der Stürmer gegen den Abwehrspieler durchsetzt und den Ball über den eingewechselten Torwart Jonas Brunn lupfte. Im letzten Moment klärte Langen den Ball vor der Linie. Gegen Ende des Spiels kam es immer wieder zu kleinen Nicklichkeiten, dennoch

war es über 90 Minuten ein faires Spiel, in dem der Schiedsrichter keine Probleme hatte. In der Nachspielzeit kam Budenheim doch noch zum Ehrentreffer. Ein Heidesheimer Spieler bekam den Ball im Strafraum an die Hand, folgerichtig entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter. Oldie Patrick Langen schnappte sich die Kugel und verwandelte den Strafstoß unten rechts. Gleichzeitig ertönte auch der direkte Abpfiff. Über das gesamte Spiel gesehen ging der Sieg für Heidesheim in Ordnung.

Für die Zweitvertretung vom FV Budenheim geht es am kommenden Sonntag zum Testspiel nach Klein Winternheim. Die kommende Trainingswoche wird Coach Schmitt nutzen um die Mannschaft konditionell und spielerisch weiter zu formen.

### D-Junioren

### FV Budenheim – SV Gonsenheim II 1:1 (0:1)

Mitten in der Saisonvorbereitung empfing die D1 des FV Budenheim den Landesligisten aus Gonsenheim. Und wie immer, wenn ein Revierderby ansteht, ging es auch heiß zur Sache. Die Budenheimer mussten Urlaubsbedingt auf drei Stammspieler und Leistungsträger verzichten.

Das Spiel war von der ersten bis zur letzten Sekunde überaus spannend. Anfangs tat man sich sehr schwer gegen eine spielstarke Mannschaft. Mit tollen Spielzügen und Passgenauigkeit war die Abwehr der Budenheimer stark gefordert. Aber wie in den Spielen zuvor war Abwehrchef Andi Costin im Notfall immer zur Stelle. Auch seine Außenverteidiger Mo Alrahel und Julian Nell hauten die Bälle immer wieder hinten raus. Und sollten die Gonsenheimer doch mal zum Abschluss kommen, parierte Lennart Wolf grandios. Er vertrat Julian Frorath im Kasten, der diesmal als Spielmacher für den Spieldaubau zuständig war. In Minute 26 kam aus den Reihen der Gäste ein Torschuss zustande, mit dem niemand rechnete. Und so fand der Ball auch überraschend den Weg ins Tor. Sichtlich unbeeindruckt spielten die Hausherren weiter. Julian Frorath packte dann den Hammer aus. Sein Gewaltschuss verfehlte das Tor nur um Millimeter. Kurz vor der Halbzeit wurde der vorher eingewechselte Aaron Brack auf halbrechter Position gefoult. Der daraus resultierte Freistoß von Jasin Shbita sprang unglücklich vom Innenpfosten wieder raus. Halbzeit. Bei der Halbzeitansprache nahm der Trainer einige

Wechsel vor. Die Neuzugänge Jafar Bazzi und Milian Vonderschmitt kamen rein. Tom Kidane, der etliche Kilometer gerannt war, bekam eine Verschnaufpause. Der zweite Durchgang gehörte dann komplett den Schwarz-Gelben. Milian Vonderschmitt, auf ungewohnter Position des Mittelstürmers, hatte in den ersten zehn Minuten drei

hochkarätige Chancen. Zweimal knapp am Gehäuse vorbei, einmal rettete der Schlussmann. Dann brach die 39. Minute an. Eckball Budenheim. Wunderschön hoch hereingegeben von Niklas Stenner. Und so war es Jasin Shbita per Kopfball, der den mehr als verdienten Ausgleich markierte. Nun war man dem Sieg mehr als

nahe, Gonsenheim war ziemlich abgemeldet. In der Schlussphase kamen noch Arda Yildiz und Elias Kiene, der aus der E1 aushalf. Mit einem Sieg konnten sich die Jungs aber leider nicht mehr belohnen. Fazit des Spiels: Selbst Ersatzgeschwächt muss man sich gegen höher spielende Teams nicht verstecken.

**Für Budenheim spielten:** Lennart Wolf (Tor), Andi Costin, Mohammed Alrahel, Julian Nell, Niklas Stenner, Julian Frorath, Milian Vonderschmitt, Jasin Shbita(1), Tom Kidane, Aaron Brack, Jafar Bazzi, Arda Yildiz und Elias Kiene

## Sportfreunde starten gut in die Vorbereitung

### Budenheimer Handballer bereiten sich erfolgreich auf erste Drittligasaison vor“

**Budenheim.** Nach einem lockeren Aufgalopp im Juni wurde es für die erste Herrenmannschaft der Sportfreunde Budenheim im Juli dann ernst. Insgesamt 17 Trainingseinheiten und vier Vorbereitungsspiele standen auf dem Programm. Der Fokus wurde hierbei zunächst auf Ausdauer und Athletik gelegt. In zwei Gruppen erkundete der eine Teil der Mannschaft den Wald um die heimische Waldsporthalle, während die andere Gruppe den Fokus auf das Krafttraining legte. Neben der Wiedererlangung der Grundfitness durften die Mannschaft um Trainer Volker Schuster auch in der „Grünen Hölle“ wieder unter Wettkampfbedingungen trainieren. Der Infektionsschutz wurde hierbei keinesfalls vernachlässigt, denn man kam überein, dass selbst zweimal geimpfte Spieler einen negativen Corona-Test vor jeden Training vorlegen mussten. In der Halle wurde der Schwerpunkt vor allem darauf gelegt, sich nach der langen Pause in Abwehr und Angriff wieder einzuspielen. Hierzu dienten auch insgesamt die Vorbereitungsspiele gegen starke Mannschaften.

Zunächst testete man gegen den starken Ligakonkurrenten der HSG Rodgau/Nieder-Roden. Hierbei musste man sich nach einem 13:13 Halbzeitstand mit 28:23 geschlagen geben. Neben dem positiven Fazit, dass man auch gegen gute Drittligamannschaften mithalten kann, machte sich vor allem die lange Spielpause negativ bemerkbar. Das Spiel war geprägt von vielen technischen Fehlern und Fehlwürfen, die der Gegner vor allem in der zweiten Halbzeit ausnutzen konnte. Neuzugang Max Grethen traf in seinem ersten Spiel für die Sportfreunde insgesamt fünf Mal und zeigte, dass er eine echte Verstärkung im rechten Rückraum ist. Bereits zwei Tage später spielte man gegen den TV Germania Großsachsen, eine weitere Drittli-



**Noch stehen einige Trainingseinheiten und Vorbereitungsspiele auf dem Programm, bevor es für die Sportfreunde ab dem 4. September ernst wird.** (Foto: Sportfreunde Budenheim)

gamannschaft, die nächste Saison in der Staffel F startet. Früh morgens gelang den Sportfreunden eine konstantere Leistung und man konnte den Gegner aus dem Rhein-Neckar-Kreis mit 27:24 be-

siegen. Vor allem die Abwehr um Veteran Philipp Becker wusste hierbei im Zusammenspiel mit den Torhütern zu glänzen und zeigte ihre Drittligatauglichkeit. Eine Woche später reiste das Team

dann freitags zu einem weiteren Ligakonkurrenten nach Hanau, wo man auf die HSG Hanau traf. Diese hatte einige Wochen zuvor noch an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga teilgenommen und war dort in der Zwischenrunde gegen den 1. VfL Potsdam gescheitert. Als frisch gebackener Aufsteiger befanden sich die Sportfreunde in der klaren Außenseiterrolle. Dennoch mussten sie sich nach starken 60 Minuten den Hanauern mit nur 25:28 geschlagen geben. Einen Tag später war die SG Groß-Umstadt/Habitzheim aus der hessischen Oberliga in der Waldsporthalle zu Gast. Die Sportfreunde gingen hier mit 31:23 als Sieger vom Feld. Vor allem mit der zweiten Halbzeit konnte der für den urlaubsbedingt abwesenden Chef-Trainer Volker Schuster eingesprungene Co-Trainer Armin Henke nach vielen Unkonzentriertheiten in Abwehr und Angriff nur bedingt zufrieden sein. Erfreulich war jedoch, dass Neuzugang Leon Becker auf der rechten Außenposition seinen ersten Treffer im Trikot der Sportfreunde erzielen konnte. Auch der August bringt der Mannschaft viele Trainingseinheiten und Vorbereitungsspiele bevor man dann am 4. September in Wetzlar gegen die HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II in die neue Runde startet.

### Kommende Testspiele in der Waldsporthalle:

Am 31. Juli um circa 19 Uhr gegen den TSV Lohr, am 21. August um 18 Uhr gegen den TV Nieder Olm.

**Herzlichen Glückwunsch** 

**Seinen Geburtstag feiert:**  
30.07. Victor, Helmut

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:  
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334  
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

## Bekanntmachung

### 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (1983) der Gemeinde Budenheim;

#### Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat am 30.06.2021 die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ in seiner endgültigen Fassung beschlossen. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes wurden gebilligt.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, dass die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen mit Verfügung vom 22.07.2021 (Aktenzeichen: 21-2/610-12-1000) genehmigt wurde.

Mit dieser Bekanntmachung der Genehmigung wird die 8. Änderung des

Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung einschließlich des Umweltberichtes und die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Rathaus, Bauamt, während der Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Dieser Ausgabe der Heimat-Zeitung Budenheim ist ein Übersichtsplan beigefügt, in dem der Geltungsbereich der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes durch eine verstärkte

Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Budenheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Budenheim, 23.07.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15 im August 2021

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass ab August 2021, unter

bestimmten Voraussetzungen wieder alle Angebote des Senioren Treffs und des Seniorenbüros in Anspruch genommen werden können.

#### Einkaufsservice

Der Einkaufsservice dienstags und freitags kann wieder mit Mitfahrt in Anspruch genommen werden. Hierzu melden Sie sich bitte mind. einen Tag vorher telefonisch im Seniorenbüro an (Tel.: 1490).

#### Mittagstisch

montags - freitags 11.45 Uhr - 13.00 Uhr (Senioren\*innen die vollständig geimpft sind, Senioren\*innen mit einem negativen Testergebnis (nicht älter als 24 Stunden), oder Genesene)

Den Speiseplan finden Sie auf der Homepage der Gemeinde, im Schaukasten des Seniorentreffs, oder auf Anfrage (Tel.: 061 39 1490).

Wir bitten um Anmeldung zum Mittagstisch eine Woche vorab.

#### Nachmittagsangebote

Ab August findet von montags bis einschl. donnerstags wieder am Nachmittag verschiedene Angebote für **alle interessierten Budenheimer Senioren:innen** statt (vollständig Geimpfte, Senioren\*innen die einen Test vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist, oder Genesene) Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab. Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden.

#### 31. Kalenderwoche:

##### Montag 02.08.

15.00 Uhr bewegte Begegnung Gymnastik mit Gabi Bieser mit frischem Fitness-Drink

##### Dienstag 03.08.

15.00 Uhr Bauer, Ass wie schön wär das...Skatnachmittag mit herzhaften Häppchen

##### Mittwoch 04.08.

15.00 Uhr Kreativwerkstatt: Herstellung von Windrädern, Kaffee und hausgemachter Kuchen

##### Donnerstag 05.08.

15.00 Uhr Waffelnachmittag „Verschiedene Kreationen mit Eis etc.“

**Sprechstunden / Beratungen** (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

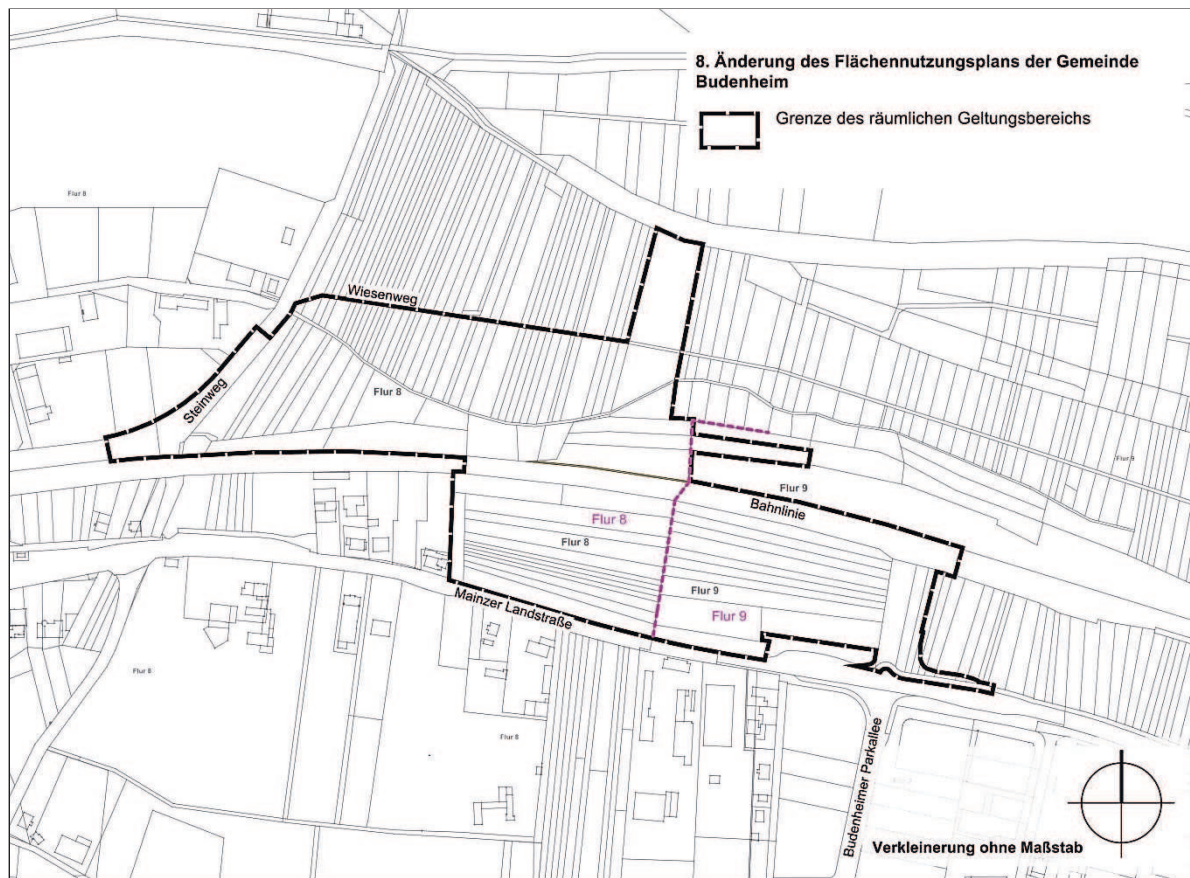
**Beratung rund um das Thema Behinderung**

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

**Beratung zum Thema Betreuungsrecht und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

### Sprechstunde des Digitalbotschafters

Montag 09.08. 15 Uhr

Hilfe! Mein Smartphone macht was es will...und nicht das was ich will... Thema sollen die Probleme sein, die das Smartphone im Alltag so mit sich bringt: sei es mit WhatsApp, Speicherkapazität, Fotos etc. Alle Fragen der Teilnehmenden werden beantwortet.

Max. acht Teilnehmende (vollständig Geimpfte, Genesene oder mit aktuellem Test, nicht älter als 24 St.)

Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner digitalbotschafter@email.de oder 0171-5300317.

### Beratung in allen Fragen des Alters Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 29.07.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

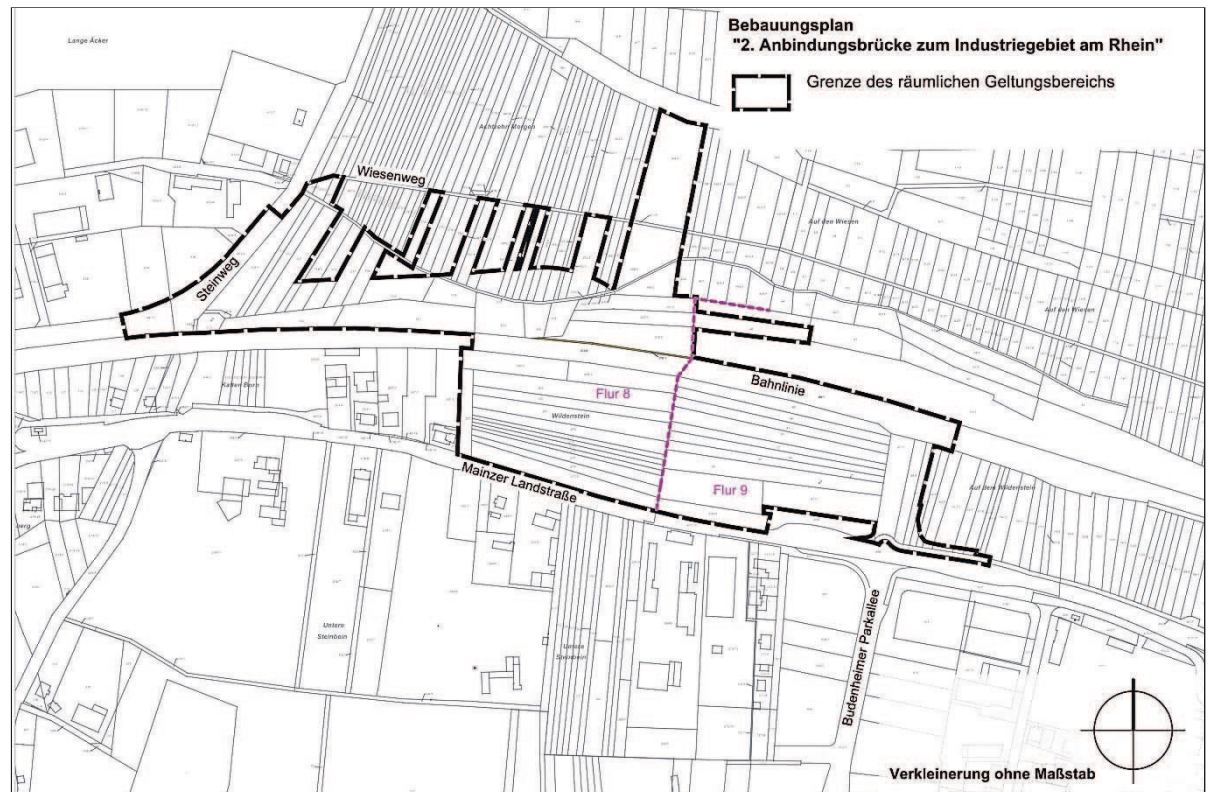
## Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ i.V.m. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Budenheimer Parkallee“ und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet am Rhein“ der Gemeinde Budenheim gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat am 30.06.2021 den Bebauungsplan „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ i.V.m. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Budenheimer Parkallee“ und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet am Rhein“ der Gemeinde Budenheim gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes wurden gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“, die Begründung einschließlich des Umweltberichtes und die zusammenfassende Erklärung



über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Rathaus, Bauamt, während der Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Dieser Ausgabe der Heimat-Zeitung Budenheim ist ein Übersichtsplan beigelegt, in dem der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ durch eine verstärkte Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit.

### Folgende Hinweise werden gegeben:

A. Auf die Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften gemäß den Bestimmungen des § 214 BauGB wird hingewiesen.

B. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des

§ 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Budenheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

C. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

D. Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz oder aufgrund der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt

worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Budenheim, 23.07.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Abendsprechstunde am 04. August unter Corona-Bedingungen

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine telefonische Sprechstunde an. Am Mittwoch, 04. August, steht der Bürgermeister von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr telefonisch für ein Gespräch zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich. Budenheim, 26. Juli 2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!**

**Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim! Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

# Schmetterlinge lieben Brennesseln

## Schmetterlings-Nachwuchs in der Brennessel-Kinderstube“

**Budenheim.** – Es gibt Schmetterlings-Nachwuchs in der Brennessel-Kinderstube! Die Brennesseln am Gartenzaun wachsen zu lassen hat sich gelohnt.

Im Frühsommer haben Schmetterlinge ihre Eier an den Blättern abgelegt, jetzt profitieren ihre Raupen vom reichhaltigen Futterangebot und machen sich begierig über



(Fotos: Cornelia Frankenbach)

die Brennesselblätter her.

Die abgebildete Raupe hat sich bereits in das zusammengerollte Blatt zurückgezogen, um sich darin einzuspinnen und in Ruhe zu verpuppen. Diese Raupe wird sich vermutlich zu einem Distelfalter oder Admiral entwickeln.

Dank vermehrter Blühstreifen an Straßenrändern und zusätzlichen Wildblüten-Wiesen rund um Budenheim werden die frisch geschlüpften Falter reichlich Nahrung finden können. Hier und da etwas „Unkraut“ im Garten stehen zu lassen kann sich also durchaus lohnen und so Kleinstlebewesen wertvollen Lebensraum bieten. Also haben Sie Mut zur scheinbaren „Unordnung“ im Garten, die Insektenbevölkerung wird es Ihnen danken und Sie mit ihrer farbenfrohen Vielfalt erfreuen.

### Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

## Werden Sie jetzt

## Projektpate!

[www.german-doctors.de/paten](http://www.german-doctors.de/paten)

Tel.: +49 (0)228 387597-0

[paten@german-doctors.de](mailto:paten@german-doctors.de)



## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde

**Samstag, 31.7.2021**

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (findet, bei gutem Wetter, auf dem Pfarrhof statt!)

**Sonntag, 1.8.2021**

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:30 Uhr Taufe von Emilia Schäfer  
Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: [Info@st-pankratius-budenheim.de](mailto:Info@st-pankratius-budenheim.de) möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen!**

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

**Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!**

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 1. August, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer Prof. Dr. Helmut Seng

Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

## Beim Jupiter!

### Vergnügliche Führung mit Römerin Aurelia

**Mainz.** – Die Steinhalle des Landesmuseums Mainz (GDKE) beherbergt eine Fülle von wunderbaren Steinzeugnissen zur Geschichte und Kultur des römischen Mainz und Rheinhessens. Grund genug, die steinernen Zeugen zum Sprechen zu bringen. Dr. Judith König, Vorsitzende des Gästeführerverbands Mainz, hat dafür eine unterhaltsame Kostüm-Führung entwickelt, die bis Jahresende regelmäßig am ersten Sonntag und dritten Dienstag im Monat stattfindet. Die ersten Termine sind am 1. August um 11 Uhr und am 17. August um 18 Uhr.

Eine vergnügliche Stunde lang plaudert König als Römerin Aurelia, zugleich Frau des Römischen Statthalters in Mogontiacum, wie Mainz in der Römerzeit hieß, über all das, was ihr beim Betrachten der Grabsteine in der Steinhalle des Landesmuseums gerade einfällt: Seeungeheuer, Haussklaven, gedämpfte Flamingos oder Furunkel. Scheinbar nebenbei beschreibt und erklärt sie viele inte-



**Auf dem Foto steht Dr. Judith König als Römerin Aurelia neben der Kleinen Jupitersäule. (Foto: © GDKE RLP LMM, Krisztina Péro)**

ressante Details auf den Steinen, die dem beiläufigen Betrachter sonst sicherlich verborgen geblieben wären. Mühelos lässt sie so die bedeutsame Steinsammlung lebendig werden und nimmt die Besucher mit in das Leben von Mogontiacum, das eine der bedeutendsten Garnisonen im Nordwesten des Römischen Reichs war sowie die Hauptstadt der römischen Provinz Obergermanien (Germania superior), die sich vom Neuwieder Becken im Norden bis zum Genfer See im Süden und bis Burgund im Südwesten erstreckte. Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen können derzeit nur Führungen in Kleingruppen mit maximal zehn Personen angeboten werden. Daher bittet das Landesmuseum um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung unter anmeldung.muspaed@gdke.rlp.de. Es gelten die gültigen Hygienevorschriften. Für die Führungen wird zum Museumseintritt ein Aufschlag von zwei Euro berechnet.

## Nachbesserungsbedarf bei ÖPNV-Gesellschaft

**Kreis.** – Dass der Kreistag Mainz-Bingen die Gründung eines kommunalen Verkehrsunternehmens beschlossen hat, bewertet die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich positiv. Im Herbst 2022 soll die neue Gesellschaft „Kommunalverkehr Rhein-Nahe“ starten, an der neben dem Kreis auch die Stadt und der Landkreis Bad Kreuznach beteiligt sind. Alles im grünen Bereich, könnte man meinen – doch an dem neuen Konstrukt gibt es einiges auszusetzen. So ist aus Sicht der Grünen die Quote der Subunternehmer mit 49 Prozent deutlich zu hoch. Das Outsourcing berge die Gefahr, dass einheitliche Standards auf der Strecke bleiben. Massive Defizite gebe es obendrein beim Klimaschutz. Hier hätten es die kommunalen Partner leider versäumt, klare Klimaziele zu formulieren.

### Umstieg auf den ÖPNV erleichtern

Positiv sehen die Grünen, dass der Busverkehr im Landkreis Mainz-Bingen auch in Zukunft gesichert

sein wird. Die Verbesserung der Fahrleistung, die unter dem Strich eine Verdoppelung der Fahrkilometer vorsieht, sei ein wichtiger Schritt. „Wir müssen den Verkehr so organisieren, dass den Menschen der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV erleichtert wird. Nur so können wir die Verkehrswende und damit auch den Klimaschutz voranbringen“, ist Klaus Reinheimer, Fraktionssprecher der Grünen im Kreistag, überzeugt.

### Zwei-Klassen-Gesellschaft?

Mit der neu gegründeten Verkehrsgesellschaft werden hierfür zwar Weichenstellungen vorgenommen, allerdings seien im Zuge der Gründung wesentliche Aspekte unter den Tisch gefallen. „Aus finanziellen Optimierungsgründen hat man die Rahmenbedingungen leider verschlechtert“, kritisieren die Grünen. Ein Manko sei der hohe Anteil an Subunternehmern und externen Beschäftigten, mit denen die neue Gesellschaft arbeiten wird. Wenn eine Hälfte des Personals zu kommunalen Arbeitsbedingungen

und Löhnen beschäftigt sei, während die andere Hälfte zu privatwirtschaftlichen Konditionen arbeite, bestehe die Gefahr einer Zwei-Klassen-Gesellschaft. Hohe Standards, gute Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wären in der neuen Verkehrsorganisation nicht mehr flächendeckend gewährleistet, was sich unter anderem negativ auf das Betriebsklima auswirken würde. Zudem machten die Verträge mit den Subunternehmen die neue kommunale Gesellschaft unflexibel.

### Klimaschädlichste Busflotte im Land

Für die Grünen gibt es aber noch ein weiteres gravierendes Defizit. „Der Klimaschutz wurde total vernachlässigt“, moniert Klaus Reinheimer. „Die Busflotte wird komplett aus Dieselfahrzeugen zusammengestellt werden. Auch hat man keinerlei Klimaziele festgelegt.“ Andere Kommunen und Unternehmen würden vormachen, wie es gehen kann. Die Stadt Augsburg etwa setze auf eine komplett emis-

WELTWEIT 2016

**DIE GROSSE CARE-PAKET AKTION 2016**

FÜR KINDER IN KRIEGS- UND KRISENREGIONEN.

**Jetzt spenden.**  
**Schon 5 Euro retten Leben:**  
 IBAN: DE 93 37050198  
 0000 0440 40  
 BIC: COLSDE33

[www.care.de/care70](http://www.care.de/care70)

### Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
 Telefon 06722/9966-0

# Tipps für Vorsorge

## Überflutung, Stromausfall, Wassernot

**Kreis.** – Die Unwetterkatastrophe, die Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen getroffen hat, zeigt die unbändige Kraft der Naturgewalten. Überflutungen, längere Stromausfälle oder der Zusammenbruch der Trinkwasserversorgung können auch den Landkreis Mainz-Bingen treffen.

Die Organisationen im Katastrophenschutz, das Technische Hilfswerk (THW), Feuerwehren, Rettungsdienst, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und – wie sich derzeit zeigt – auch viele freiwillige Helferinnen und Helfer leisten Unglaubliches. Vorsorge für den Fall der Fälle kann aber jeder Einzelne treffen: Was und wie, das erklärt die Internetseite des Bundesamtes

für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de). Dort können auch hilfreiche Broschüren heruntergeladen werden, die über das richtige Handeln in Notsituationen aufklären und Checklisten für die Vorsorge anbieten.

Auch auf der Homepage der Kreisverwaltung sind diese verlinkt unter <https://t1p.de/vtpm>. Ebenfalls auf dieser Seite zu finden sind Informationen zur Katastrophenschutz-Warn-App KATWARN ([www.katwarn.de](http://www.katwarn.de)), die vor Notsituationen warnt und im Fall der Fälle hilfreiche Tipps geben kann. Der Landkreis nutzt dieses bundesweite System, eine weitere Warn-App ist das System NINA.



### Anlässlich der Wiedereröffnung des Hallenbades findet am 31. Juli von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

13.00 Uhr – 16.30 Uhr	Schnuppertauchen
13.00 Uhr – 16.30 Uhr	Hüpfburg und Kinderkarussell
13.00 Uhr – 16.30 Uhr	Führungen im Hallenbad
13.15 Uhr – 13.45 Uhr	Aquafitness
14.00 Uhr – 14.30 Uhr	Therapeutische Wassergymnastik
14.30 Uhr – 14.45 Uhr	Vorführung Turngemeinde
15.00 Uhr – 15.20 Uhr	Wassergymnastik für Senioren
15.30 Uhr – 15.45 Uhr	Vorführung Turngemeinde
15.45 Uhr – 16.00 Uhr	Spaßstaffel

**Das Bistro hat geöffnet; für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten des Bades, Einlass jeweils nur in den ersten 30 Minuten**

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr und 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch:	7.00 Uhr bis 8.30 Uhr (Frühschwimmen) 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 10.30 Uhr 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag:	8.30 Uhr bis 11.00 Uhr 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Sonntag:	geschlossen



**Mit einer spontanen Aufräumaktion am vergangenen Sonntag in der Kita Kunterbunt wurden von Daniela Montermann (stellv. Leitung) und den Elternausschussmitgliedern Anke Katrin Röder und Nicole Groß unzählige Puzzle, Spiele und andere Spielmaterialien sortiert und für eine Spendenaktion an die Flutopfer vorbereitet. Drei große Umzugskisten mit etlichem Spielmaterial, wie Lego Duplo, Puzzle, Gesellschaftsspiele, aber auch Malutensilien wurden zur freiwilligen Feuerwehr Budenheim gebracht, wo man sich man sich bedankte die Spenden gerne entgegen.**

(Foto: Nicole Groß)



**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß**

für die nächste **Heimat-Zeitung**  
ist am Dienstag um 16 Uhr

# Stellenmarkt



**FTT ALTOM**  
BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN  
INNENBAUSBAU

**JETZT ANGEBOT EINHOLEN**

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM  
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com  
facebook@ALTOMBau • instagram@altom\_official

**HEIMAT-ZEITUNG**

**BUDENHEIM**

Wir suchen ab sofort

**eine/n  
Anzeigenverkäufer/  
Vertriebsmitarbeiter  
im Außendienst (m/w/d)**

für unsere  
„Heimat-Zeitung Budenheim“.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die  
**Betreuung unserer bestehenden  
Werbekunden im Print- und  
Online-Bereich sowie die  
Akquisition von Neukunden durch  
gezielte Beratung.**

Sie haben keine Branchenerfahrung?  
Kein Problem!

**Mitbringen sollten Sie jedoch:**

- Verkaufstalent
- Freude am Umgang mit Menschen
- sicheres Auftreten
- hohe Kundenorientierung
- Ehrgeiz und Engagement
- PKW-Führerschein

**Wir bieten Ihnen**

gute finanzielle Entwicklungsmöglichkeiten in einem  
etablierten Verlag mit vorhandenem Kundenstamm.  
Wenn wir Ihr Interesse an einer anspruchsvollen und  
langfristigen Zusammenarbeit geweckt haben,  
senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**Rheingau Echo Verlag GmbH**  
z. Hd. Frau Thomas  
Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim  
stthomas@rheingau-echo.de

Suchen  
**Reinigungshilfe**

für 4-Personen-Haushalt  
mit Hund in Budenheim.  
Alle 14 Tage 4 Stunden  
oder wöchentlich 2 Stunden.  
Erreichbar unter  
**0176 63731903, Fam. Mengel**

**GESUNDHEIT IST EIN  
MENSCHENRECHT**

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in  
rund 60 Ländern Menschen in Not –  
ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion  
oder politischen Überzeugung.

**HELFEN SIE MIT!**

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin  
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00



Meine Heimat · Meine Zeitung



**Dominick Thomas**

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56  
kontakt@dominick-thomas.de

[www.dominick-thomas.de](http://www.dominick-thomas.de)



**ERLEBEN SIE  
DAS ABENTEUER  
PATENSCHAFT**

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Orang-Utans, Luchse oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

**Jetzt Pate werden!**

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland  
Telefon: 030.311 777-702 oder im Internet: [wwf.de/paten](http://wwf.de/paten)

**Laufend Geld verdienen!**

**Zusteller/in gesucht**



**FerienJob**

**HEIMAT-ZEITUNG**

**BUDENHEIM**

**Der perfekte Nebenjob  
für junge und verantwortungsvolle Leute.**

Bewerbungen bitte an:  
**Rheingau Echo Verlag GmbH**  
z.Hd. Frau Strieth  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Tel. 0 67 22 / 99 66-60  
oder per Mail an [strieth@rheingau-echo.de](mailto:strieth@rheingau-echo.de)

**Sie haben die  
Heimat-Zeitung  
einmal nicht im  
Briefkasten?**

Hier liegt Sie aus:

**Pankratius Bäckerei**  
Hauptstraße 6

**Bäckerei Berg**  
Luisenstraße 12

**Lotto am Eck**  
Heidesheimer Str. 74

**Schreibwaren Lang**  
Bergstraße 17

**Esso Station**  
Binger Straße 74

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,  
ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.“

(Jes 43,1)

Ein ganz besonderer Mensch ist gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem  
lieben Vater, Opa, Bruder, Onkel, Schwager und Cousin

## Wilfried Racky

\*18. 12. 1941 † 24. 07. 2021

Christoph und Kathrin Racky geb. Pollet  
mit Julia, Amelie, Jonathan und Moritz  
Joachim Racky mit Familie  
Thomas Racky mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Persönliche Gedenkseite unter: [www.bestattungen-veyhelmann.de](http://www.bestattungen-veyhelmann.de)

Wer mit uns gemeinsam Abschied nehmen möchte, bitten wir um telefonische Vorab-  
anmeldung zur Trauerfeier und Urnenbeisetzung bei Christoph Racky unter Tel.- Nr.  
015170829751. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Racky c/o Bestattungsinstitut  
Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

## Nachruf

Rat und Verwaltung der Gemeinde Budenheim trauern um Herrn

## Wilfried Racky

der am 24. Juli 2021 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Wilfried Racky war von März 1974 bis Juni 1979, von  
Februar 1980 bis Juni 1999 sowie von Juli 2004 bis Mai 2019  
Ratsmitglied für die CDU. Durch die Übernahme von kommunal-  
politischer Verantwortung gestaltete er das Gemeindeleben in  
seiner Heimatgemeinde Budenheim über viele Jahre wesentlich  
mit. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Wilfried Racky im  
Jahr 1991 die Budenheimer Bronzeplastik verliehen.

Herr Wilfried Racky hat sich um unsere Gemeinde sehr  
verdient gemacht.

**Stephan Hinz**  
Bürgermeister

## Nachruf

Die Gemeinde Budenheim trauert um

Monsieur

## André Petit

der am 20. Juli 2021 im Alter von 99 Jahren verstorben ist.

Monsieur André Petit war von 1965 bis 2001 Bürgermeister und seit  
2001 Ehrenbürgermeister von Eaubonne. Zusammen mit Bürgermeis-  
ter Erwin Renth gründete er im März 1968 die Städtepartnerschaft  
zwischen Eaubonne und Budenheim. Über viele Jahrzehnte prägte er  
entscheidend und unermüdlich die freundschaftlichen Verbindungen  
zwischen den beiden Völkern. Er hat sich in besonders anerkenntnis-  
werter Weise um die deutsch-französischen Beziehungen verdient  
gemacht. Dafür wurde er 1988 mit der Budenheimer Bronzeplastik  
ausgezeichnet. Er war ein äußerst engagierter politischer Mensch  
voller Projekte. Auch im hohen Alter hatte er immer noch ein wachsames  
Auge auf die Kommunalpolitik. Ohne zu zögern tat er seine Mei-  
nung zu Angelegenheiten kund, die ihm am Herzen lagen.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn nicht vergessen.

**Stephan Hinz**  
Bürgermeister

„Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir Dich sehen können,  
wann immer wir wollen.“

## Wilfried Racky 1941 - 2021

Lieber Wilfried, Du warst 42 Jahre lang unser treuer  
närrischer Mitstreiter und bist in dieser Zeit zu  
einem echten Budenheimer Fassenachts-Original geworden.  
Wir werden uns an viele lustige Momente mit Dir erinnern.



Deine Freunde vom Carneval Club Budenheim

### Kostenlose An- und Abfahrt

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



# Grün

## KANALSERVICE

AM HOGGUT 7  
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77  
FAX 06136 - 76 301 78

[WWW.KANAL-GRUEN.DE](http://WWW.KANAL-GRUEN.DE)

[INFO@KANAL-GRUEN.DE](mailto:INFO@KANAL-GRUEN.DE)



## RICHTER BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**  
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir  
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.  
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglich-  
keiten der persönlichen Abschiednahme  
und des Gedenkens auf.

06139-92100

[www.richter-bestattungen.de](http://www.richter-bestattungen.de)

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?  
Hier unsere E-Mail-Adresse: [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)



**ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

**SUPERWASCHANLAGE**  
Stark zum Schmutz-  
sanft zum Lack

**DUNLOP GOODYEAR PIRELLI**

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000



**Werden auch Sie zum Helfer.**

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“  
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.  
Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
Telefon +49 (0)228 387597-0  
info@german-doctors.de  
www.german-doctors.de

Spendenkonto  
IBAN DE 12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EK1

**GERMAN DOCTORS**  
HEIL. DER BLUT

**Mieten oder vermieten**  
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB  
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



**MEHRMARKEN CENTER**

**WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:**  
**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!**  
**Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!**  
**Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

**>>> Service für alle Automarken <<<**

- **Inspektion**  
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**  
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**  
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- **Öl-Service**  
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klima-Service**  
Check, -Desinfektion und -Wartung
- **Autoglas**  
Reparatur oder Austausch

- **Reparatur**  
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- **Service**  
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- **Fahrzeugdiagnose**  
mit strukturierter Fehlersuche
- **Batterie-Service**  
für immer genügend Startkraft

**Autohaus HOPTNER GmbH**  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**WERKSTATT DES VERTRAUENS**  
Auszug gewählt vom Autofahrer

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



**„Möve“**

**Jeden Dienstag im August, eine Mondscheinfahrt durch den Inselrhein bis Bingen**

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr  
Einlass ab 18.00 Uhr  
Rückkunft ca. 22.15 Uhr  
Preis pro Person 20,00 €

**Am Donnerstag, dem 12.08., eine Burgenfahrt mit Loreleyblick mit einer Stunde Landgang in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr  
Rückkunft ca. 18.30 Uhr  
Erwachsene 30,00 €  
Kinder 15,00 €

**Durch Coronabestimmungen gilt das Angebot nur für Geimpfte, Getestete oder Genesene!**  
**Nur mit Reservierung!**  
**Personenschiffahrt Nikolay**  
Tel. 06139/2415 oder 378  
Fax 06139/291985

**Paar sucht freistehendes Haus mit Garten in Budenheim**



E-Mail: [Hauskauf-Budenheim@gmx.de](mailto:Hauskauf-Budenheim@gmx.de)  
Tel. 0151 / 17674845

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**A-Z-Entrümpelungen**

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Spende und werde ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](http://seenotretter.de)  
#teamseenotretter



OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

f t i y

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß**  
für die nächste  
**Heimat-Zeitung**  
ist am Dienstag um 16 Uhr

**Elektrotechnik**  
**H. Hefner GmbH**  
Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim  
Tel. 0 61 36 / 92 66 301  
Mobil 01 71/44 53 356  
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★  
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★



**GEBOREN AM**  
**11.01.1988**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.  
**SPENDE BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ [www.DRK.de](http://www.DRK.de) 0800 11 949 11



**NEU GEBOREN AM**  
**05.02.2010**

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Terrassendielen sorgen für ein natürliches Ambiente in Ihrem Außenbereich und sind zudem eine wahre Wohltat für Ihre Füße.

Für Ihre Terrasse oder den Balkon?

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338

[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)